

Halle und Umgegend.

Halle, 19. Januar.

Die Feier des Abrechnungsjubiläums in Halle.

Am Tage ein reicher Regen schenkte, am Abend eine blendende Sonne glänzender Lichteffekte. Das waren die beiden Hauptfaktoren, in denen unsere Stadt sich gefreut haben könnte...

30 Jahren mehr aufgeführt worden sei. Die Rede wurde an den einzelnen Abkömmlingen durch passende Beiträge einzelner Schülerinnen und durch Gesänge des Schülerevangeliums begleitet.

Die Feier wurde geschlossen mit dem Gesänge „Amen durch alle Welt“. Auch ein großer Dank an Herrn Direktor Dr. K. A. B. wurde ausgesprochen.

Die heiligen Angehörigen des Bienenkreises S. C. versammelten sich gestern abend im großen Saale des Neuen Theaters anlässlich des Abrechnungsjubiläums...

Der Kaiserkommerzienrat Dr. J. H. B. sprach in der „Tulpe“ darüber, dass die in jüngerer Zeit anlässlich des Vertretertages der freien Studentenschaft in Weimar ausgeprochenen Absichten ungenügend sind.

Am Evangelischen Festbibelverein gefallte sich die geistliche Presse einer im „Münchener“, deren Reinertrag an Gunsten der Chinothetier und des Vaterländischen Frauenvereins bestimmt ist, überaus mannigfaltig.

gründete und Friedrich I. der Große Reich, allerdings mit ihm einen Ozean, zum Königreich erhob; an Friedrich Wilhelm I. der durch seine Sparanliebe seinen Sohn Friedrich den Großen schenkte...

Die Kaiser Kommerzienräte Dr. J. H. B. sprach in der „Tulpe“ darüber, dass die in jüngerer Zeit anlässlich des Vertretertages der freien Studentenschaft in Weimar ausgeprochenen Absichten ungenügend sind.

[Substitutionsmünzen] Die am Anordnen des Reiches zur Erinnerung an die 200jährige Abrechnungsjubiläum geführten Denkmünzen (Hans und Zweifelmünzen) sind von der kaiserlichen Münzstätte in Berlin bereits an die Regierungen hauptsächlich zur Verfügung gelangt.

[Die Landchaft der Provinz Sachsen] hat seit dem folgenden Antritte an ihre Mitglieder gerichtet: In jüngerer Zeit ist von Mitgliedern der Landchaft hierbei mitgeteilt worden, dass ein Benutzter eines hiesigen Banke...

Die Landchaft der Provinz Sachsen hat seit dem folgenden Antritte an ihre Mitglieder gerichtet: In jüngerer Zeit ist von Mitgliedern der Landchaft hierbei mitgeteilt worden, dass ein Benutzter eines hiesigen Banke...

[Die Arbeitervereine] haben sich an dem Festen der Arbeitervereine in Halle an dem 19. Januar abgehalten.

Inferen geistigen Berichte tragen wir noch folgenden nach:

Die Latina sang die Feier des Abrechnungsjubiläums in der großen Aula der Friedrichs-Universität...

In der Stadt sind die hiesigen Mädchen auf die Idee gekommen, die in der Stadt sind die hiesigen Mädchen auf die Idee gekommen...

Die Schenker der städtischen Mädchen-Mittelschule wurde eingeladen mit Gesang von Choral und Motette. Herr Rektor Steger hielt die Rede.

(Mittelschule verleiht.)

Ernährung im Winter.

Von Dr. med. F. Verharrt.

Wenn wir die unter den verschiedenen Himmelsstrichen wohnenden Völkern miteinander vergleichen, dann wird uns selber im Vergleich der Jahreszeiten beobachten, dann erkennen wir leicht, daß zwischen der Ernährungsweise und der jeweiligen Jahreszeit gewisse bestimmte Beziehungen obwalten.

Auch die Art der aufgenommenen Nahrung wechselt mit der Jahreszeit; in gewisser Beziehung können wir sämtliche Unterschiede wie zwischen tropischen und arktischen Regionen auch bei uns im Sommer bzw. im Winter beobachten.

der Hauptbestandteil unserer Nahrung sind Getreide, diejenige Substanz, die den hohen Gehalt der Stoffwechsellage bedingt. Das Eiweiß hat die höchste im Stoffwechsel zu schonen und in der Nahrung viel von dieser Substanz einzuführen, daß der Bestand des Körpers nicht angegriffen wird, daß völliges Gleichgewicht besteht zwischen Aufnahme und Auscheidung...

Eschen wir nun zu, in welcher Weise die Ernährung in den verschiedenen Jahreszeiten wechselt. Daß die Eiweißaufnahme während des kalten Jahres eine ziemlich gleichmäßige sein muß, geht wohl schon aus unseren feineren Erörterungen hervor, es muß zum Umbilden immer Gleichgewicht bestehen zwischen dem Verbrauch und dem Ersatz der Eiweißstoffe...

anlag ist, wenigstens beim Gesunden, dessen Organe normal zusammengefaßt haben, nur sehr schwer herbeizuführen, es werden also bei einer Wehrmaßnahme lediglich die Zerkleinerungsorgane gefördert und damit dem Körper eine mäßige Wärmearbeit zugewendet, die sich nicht als nachteilige Folgen äußert...

Das Verbot der Eiweißaufnahme ist, es muß vielmehr in der Organisation des Menschen begründet sein, also eine physiologische Ursache haben. Wir wollen uns in aller Kürze darlegen, aus welchen Gründen sich unsere Ernährungsweise der Jahreszeit anpassen muß.

Das Verbot der Eiweißaufnahme ist, es muß vielmehr in der Organisation des Menschen begründet sein, also eine physiologische Ursache haben. Wir wollen uns in aller Kürze darlegen, aus welchen Gründen sich unsere Ernährungsweise der Jahreszeit anpassen muß.





